

Artikel vom 06.05.2023

Schrebergärten in Günzburg

## CSU für Ausbau der Kleingartenanlagen in Günzburg



von links: CSU Ortsvorsitzender Philipp Rauner, 2. Bürgermeisterin Ruth Niemetz, Umweltreferentin des Stadtrats Marianne Stelzle und Fraktionsvorsitzender der CSU Stadtratsfraktion Stefan Baisch (Foto: Schuler/CSU)

### **CSU setzt sich für den Ausbau der Kleingartenanlagen in Günzburg ein**

Verstärkt wurde in den letzten zwei Jahren an den CSU Ortsvorstand der **Wunsch nach neuen Schrebergärten** herangetragen, da es eine hohe Nachfrage gebe, erläutert der CSU Ortsvorsitzende und Wasserburger Ortssprecher Philipp Rauner. Zusammen mit der 2. Bürgermeisterin Dr. Ruth Niemetz setzt sich deshalb die örtliche CSU für die **bedarfsgerechte Neuausweisung von**

**Kleingartenanlagen** ein und ist mit diesem Anliegen schon an die Stadtverwaltung herangetreten.

Die Umweltreferentin des Günzburger Stadtrats Marianne Stelzle begrüßt diesen Vorstoß, trage dieser doch gerade den Themen „Eigenanbau und Regionalität“ Rechnung. „Für Familien ohne Garten am Haus oder der Wohnung ist so ein Schrebergarten einfach ein tolles Angebot im städtischen Raum“, hebt die stellvertretende CSU Ortsvorsitzende und Jugendreferentin des Stadtrats Margit Werdich-Munk hervor. „Gerade angesichts des Klimawandels sind Gärten und Bäume sowie Naturräume mit ihrem Mikroklima bedeutend um einer Überhitzung der Städte entgegen zu wirken“, ergänzt der Vorsitzende der CSU Stadtratsfraktion Stefan Baisch.